Landgericht Frankfurt (Oder)
Presseabteilung
pressesprecher@lgff.brandenburg.de
Aktenzeichen: 1270 E - 5

Frankfurt (Oder), 27.02.2024

Terminvorschau
über ausgewählte Termine am Landgericht Frankfurt (Oder)
Müllroser Chaussee 55
–März 2024 –

Strafrechtliche Prozessauftakte:

1. Termin: 06.03.2024 um 09:30 Uhr in Saal 207
Az: 21 KLs 20/23

Die Staatsanwaltschaft Frankfurt (Oder) wirft dem 30 Jahre alten Angeklagten schwere Brandstiftung vor.

Der Angeklagte soll am 9. Juni 2023 in Fürstenwalde in den Verkaufsräumen eines Geschäfts eine Palette aufgestapeltes Toilettenpapier sowie auf der Gästetoilette Toilettenpapier angezündet haben. Im August 2022 habe er Müllsäcke in Brand gesteckt. Die Flammen seien auf ein in der unmittelbaren Nähe geparktes Fahrzeug übergegriffen, welches abgebrannt sei. Im Dezember 2022 und März 2023 soll der Angeklagte jeweils ein weiteres Fahrzeug angezündet haben.

Insgesamt seien Schäden in Höhe von über 20.000 € entstanden.

Der Angeklagte befindet sich in Untersuchungshaft.

Fortsetzungstermine:
15.03.2024 um 09:30 Uhr in Saal 007
21.03.2024 um 09:30 Uhr in Saal 007
26.03.2024 um 09:30 Uhr in Saal 207

2. Termin: 07.03.2024 um 14:30 Uhr in Saal 207
Az: 23 KLs 9/23

Die Staatsanwaltschaft Frankfurt (Oder) wirft dem 22 Jahre alten Angeklagten räuberische Erpressung vor.

Der Angeklagte soll sich in den frühen Morgenstunden des 14. Januar 2023 Zugang zu einem Einfamilienhaus in einem Ort in der Schorfheide verschafft haben. Er habe die dort wohnenden Eheleute unter Vorhalt eines Jagdmessers aufgefordert ihm ihr Fahrzeug zu geben. Nachdem sie dem nachgekommen seien, sei der Angeklagte mit dem Fahrzeug davongefahren, ohne über eine erforderliche Fahrerlaubnis zu verfügen.

Der Angeklagte befindet sich in Untersuchungshaft.

Fortsetzungstermine:
26.03.2024 um 09:00 Uhr in Saal 007
28.03.2024 um 09:30 Uhr in Saal 207
12.04.2024 um 09:00 Uhr in Saal 207
19.04.2024 um 09:00 Uhr in Saal 207

3. Termin: 20.03.2024 um 09:30 Uhr in Saal 207
Az.: 21 Kls 13/23

Die Staatsanwaltschaft Frankfurt (Oder) wirft dem 24-jährigen Angeklagten das Herbeiführen von Sprengstoffexplosionen vor.

Der Angeklagte habe im März, April und Mai 2023 in Liebenwalde, Fürstenberg (Spree) und Strausberg mit weiteren Tatgenossen Geldautomaten in Bankfilialen gesprengt und die so freigelegten Geldkassetten entwendet.

Neben dem Beuteschaden sei ein erheblicher Sachschaden entstanden.

Der Angeklagte befindet sich in Untersuchungshaft.

Fortsetzungstermine:
22.03.2024 um 09:30 Uhr in Saal 207
10.04.2024 um 09:30 Uhr in Saal 207
12.04.2024 um 09:30 Uhr in Saal 207

Pressemitteilung: Keine Weitergabe von vertraulichen Chatverläufen
Az.: 11 O 182/23

Der Kläger und der Beklagte führten über einen Messangerdienst Gespräche in denen es u.a. um eine intime Beziehung des Klägers zu einer gemeinsamen Bekannten ging. Infolge einer Auseinandersetzung versandte der Beklagte den Chatverlauf mit diesem Inhalt an weitere Personen, darunter die Lebensgefährtin und die Mutter des Klägers.

Der Kläger begehrte im Wege des einstweiligen Rechtsschutzes, dass der Beklagte keine Chatverläufe mehr an Dritte verbreitet. Das Landgericht Frankfurt (Oder) untersagte dem Beklagten die Verbreitung. Nachdem der Beklagte die Verläufe gelöscht haben soll und nach der nunmehr durchgeführten mündlichen Verhandlung hat das Landgericht Frankfurt (Oder) dem Beklagten weiterhin aufgegeben, dem Kläger Auskunft darüber zu erteilen, wann, mit welchem Inhalt und wem er mit dem Kläger geführte Chatnachrichten Dritten zugänglich gemacht hat.

Zur Begründung führt es aus, die Weitergabe von Textnachrichten ohne die Zustimmung des anderen verletze dessen Grundrecht des Allgemeinen Persönlichkeitsrechts. Dieser habe dann einen Unterlassungsanspruch und einen Anspruch auf Auskunft an wen die Informationen weitergegeben wurden. Der Beklagte müsse für die Auskunft alle verfügbaren Erkenntnisquellen ausschöpfen. Er müsse ggf. Dritte befragen, bei denen er eine Weiterleitung der Chat-Verläufe vermute und den Chat-Verlauf mit dem Kläger wiederherstellen, um sich die geforderten Informationen zu beschaffen.

Weitere Strafverfahren:

Im Folgenden werden alle weiteren Strafverfahren aufgeführt, die im Februar 2024 beginnen sollen:

1. **27 NBs 15/24**

   Das Berufungsverfahren mit dem Tatvorwurf des räuberischen Diebstahls ist anberaumt auf den 05.03.2024 um 09:30 Uhr in Saal 207.

2. **25 Ns 68/21**

   Das Berufungsverfahren mit dem Tatvorwurf der Volksverhetzung ist anberaumt auf den 07.03.2024 um 09:30 in Saal 208.

3. **22 KLs 14/23**

   Das erstinstanzliche Verfahren mit dem Tatvorwurf der gefährlichen Körperverletzung ist anberaumt auf den 11.03.2024 um 09:00 Uhr in Saal 203.

4. **24 NBs 19/23**

   Das Berufungsverfahren mit dem Tatvorwurf der Körperverletzung ist anberaumt auf den 12.03.2024 um 10:30 Uhr in Saal 203.

5. **27 NBs 25/24**

   Das Berufungsverfahren mit dem Tatvorwurf der versuchten Hehlerei ist anberaumt auf den 19.03.2024 um 09:30 Uhr in Saal 207.

6. **24 NBs 17/23**

   Das Berufungsverfahren wegen Urkundenfälschung ist anberaumt auf den 21.03.2024 um 10:30 Uhr in Saal 203.

<u>Fortsetzungstermine in ausgewählten Verfahren:</u>

Im Folgenden werden einzelne Verfahren aufgeführt, die bereits im Vorfeld begonnen haben, in denen jedoch über die bereits angekündigten Termine hinaus weitere Folgetermine angesetzt worden sind:

1. **Az.: 22 Ks 11/23**

   Das Verfahren mit dem Tatvorwurf des zweifachen versuchten Totschlags hat am 15.02.2024 begonnen. Fortsetzungstermine sind anberaumt auf den 04.03. in Saal

203, den 07.03. in Saal 007, den 14.03 in Saal 007 und den 22.03.2024 in Saal 207 jeweils um 09:00 Uhr.

2. Az.: 22 Ks 1/23

Das Verfahren mit dem Tatvorwurf des Mordes hat am 21.02.2024 begonnen. Fortsetzungstermine sind anberaumt auf den 05.03.2024 um 09:00 Uhr in Saal 007, den 12.03.2024 um 09:00 Uhr in Saal 007, den 13.03.2024 um 09:00 Uhr in Saal 007, den 20.03.2024 um 09:00 Uhr in Saal 007, den 22.03.2024 um 09:00 Uhr in Saal 207, den 10.04.2024 um 09:00 Uhr in Saal 007, den 12.04.2024 um 09:00 Uhr in Saal 207, den 17.04.2024 um 09:00 Uhr in Saal 007, den 19.04.2024 um 09:00 Uhr in Saal 207, den 24.04.2024 um 09:00 Uhr in Saal 007, den 26.04.2024 um 09:00 Uhr in Saal 207, den 08.05.2024 um 09:00 Uhr in Saal 007, den 15.05.2024 um 09:00 Uhr in Saal 007, den 27.05.2024 um 09:00 Uhr in Saal 203 und den 30.05.2024 um 09:00 Uhr in Saal 007.

Bitte informieren Sie sich vorab, ob die angegebenen Termine tatsächlich stattfinden. Es kann zu kurzfristigen Änderungen kommen.

Allgemeine Informationen:

Die bei den Terminierungen genannten Aktenzeichen sind den Kammern wie folgt zuzuordnen:

21 KLs	1. Strafkammer
22 KLs	2. Strafkammer
22 Wi KLs	2. Strafkammer
23 KLs	3. Strafkammer
23 Wi KLs	3. Strafkammer
24 KLs	4. Strafkammer
24 Ns	4. Strafkammer
25 Ns	5. Strafkammer
27 Ns	7. Strafkammer
28 Ns	8. Strafkammer
11 O	1. Zivilkammer

Die Angaben in der Terminvorschau sind ohne Gewähr. Terminverlegungen und Terminaufhebungen sind möglich.

Es wird empfohlen, vor dem Besuch der Hauptverhandlung telefonisch bei der jeweiligen Geschäftsstelle für Strafrecht zu erfragen, ob der Termin stattfindet und die Verhandlung öffentlich oder nichtöffentlich ist.

Wir bitten zur Gewährleistung eines reibungslosen Ablaufes der Gerichtsverhandlungen frühzeitig um Mitteilung, wenn ein Pressevertreter an einer öffentlichen Sitzung des Landgerichts Frankfurt (Oder) persönlich teilnehmen möchte.

Anträge auf Erteilung von Film- und Fotogenehmigungen werden erst nach Veröffentlichung eines Hauptverhandlungstermins entgegengenommen.

Weitere Hinweise:

Foto- und Filmaufnahmen im Gerichtsgebäude sowie im Verhandlungssaal sind nur nach vorheriger Genehmigung gestattet. Dies gilt auch und insbesondere für Foto- und Filmaufnahmen mittels Smartphones und ähnlicher Geräte. Genehmigungen können nur erteilt werden, wenn bis spätestens zwei Werktage vor dem Verhandlungstermin ein schriftlicher Antrag per E-Mail unter: pressesprecher@lgff.brandenburg.de **mit vollständigen Absenderangaben beim Pressedezernat des Landgerichts eingegangen ist.**

Presseabteilung:

- Herr Richter am Landgericht **Michael Smolski**
  (Tel.: 0335 366-1820 - Raum: 182)

- Frau Richterin am Landgericht **Kathleen Labitzke**
  (Tel.: 0335 366-3760 - Raum: 376)

Die Presseabteilung des Landgerichts erreichen Sie unter folgender Telefonnummer: 0151-14095120 sowie unter folgender Anschrift: Landgericht Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder) und E-Mail-Adresse:
pressesprecher@lgff.brandenburg.de